

PRESSEINFORMATION
PROGRAMM 2018



Adolf Frohner, *Tag und Nacht*, 1984
Papierteller, Fotografie, Plastikfolie, Hanf, Grafit, Tempera auf Jute
160 x 140 cm
Privatbesitz
Foto: Christian Redtenbacher

Forum Frohner 2018

„Im Forum Frohner erwartet die Besucherinnen und Besucher 2018 ein spannender Dialog zwischen bildender Kunst und Diskurs. Die Reihe *Hommage an Werner Hofmann*, Gründungsdirektor des Museums des 20. Jahrhunderts und einer der bedeutendsten Kunsthistoriker unserer Tage, wird mit einer neuen Ausstellung und einem Symposium fortgesetzt. In der Herbstschau zeigen wir erstmals den Zusammenhang zwischen Fotografie und Malerei im Werk Frohners und damit eine ganz neue Perspektive seiner Position.“

Elisabeth Voggeneder, künstlerische Direktorin Forum Frohner

Das dem Künstler Adolf Frohner (1934–2007) gewidmete Forum Frohner im ehemaligen Minoritenkloster in Krems-Stein ist einer von zwei Ausgangspunkten der Kunstmeile Krems, die sich rund eineinhalb Kilometer lang vom Minoritenplatz in Stein bis zur Dominikanerkirche in Krems zieht. Hier wird Kunst und Kultur vor der einzigartigen Kulisse des UNESCO Weltkulturerbes der Wachau geboten. Die Eckpfeiler der Kunstmeile Krems bilden das Forum Frohner, die Kunsthalle Krems, das Karikaturmuseum Krems und ab 2019 die Landesgalerie Niederösterreich – ein spektakulärer Museumsneubau.

Im Jahr 2017 feierte das Forum Frohner sein 10-jähriges Bestehen und blickte auf eine erfolgreiche erste Dekade mit mehr als 25 Ausstellungen und über 200 Künstler/innen zurück. Das Forum Frohner ist kein Personalmuseum, sondern eine lebendige Ausstellungs- und Veranstaltungsplattform. Das vielseitige Werk Frohners und sein weitsichtiges Denken und Wirken gibt den Impuls für das Programm. Seine Werke werden in wechselnden Ausstellungen Arbeiten von Weggefährten und zeitgenössischen Positionen aus dem In- und Ausland gegenübergestellt.

Die künstlerische Direktorin Elisabeth Voggeneder nahm das Jubiläumsjahr 2017 zum Anlass, den Fokus ganz auf den Namensgeber des Forum Frohner zu richten: Erstmals werden Werke Frohners aus einer bisher nie gezeigten Privatsammlung der Öffentlichkeit präsentiert. **Fokus Frohner: Die Sammlung Gabriel** (noch bis 08.04.2018) gibt einen besonderen Einblick in die private Sammelleidenschaft eines Wiener Paares. Malerische Schlüsselwerke Frohners treffen auf seltene Werkgruppen und liebevoll aufbewahrte Erinnerungsstücke.

Ab Ende Mai zeigt das Forum Frohner in Zusammenarbeit mit dem mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien und in Kooperation mit dem Forum Morgen die Ausstellung **Hommage an Werner Hofmann (part 2). Eva und die Zukunft** (27.05.2018–07.10.2018) als Fortsetzung der Reihe zu Werner Hofmann (1928–2013) und seinen Berührungspunkten mit Adolf Frohner. Die Kuratorinnen Elisabeth Voggeneder und Brigitte Borchhardt-Birbaumer zeichnen die im Jahr 1986 von Werner Hofmann in der Hamburger Kunsthalle kuratierte Ausstellung *Eva und die Zukunft* nach. Frohner war darin mit dem Werk *Das Urteil des Paris* von 1969/70 vertreten. Das Thema – das Bild der Frau – wird aus gegenwärtiger Perspektive neu aufgerollt. Begleitend findet am 28. und 29.09.2018 ein international besetztes Symposium zu Werner Hofmann, der 2018 seinen 90. Geburtstag gefeiert hätte, statt.

Im Herbst rückt die Ausstellung **Fotografie+Malerei! im Werk von Adolf Frohner** (21.10.2018–07.04.2019) erstmals Adolf Frohners Auseinandersetzung mit Fotografie in den Mittelpunkt. Frohner begab sich seit den 1960er Jahren mit seinem Fotoapparat auf Spurensuche nach Strukturen und Zeichen an Wänden, nach Unscheinbarem und Zufälligem. Eigene und gefundene Fotos flossen in seine malerischen Objekte ein. Gezeigt werden sowohl Werke von Adolf Frohner als auch von seinen Zeitgenossen sowie aktuelle Positionen.

Hommage an Werner Hofmann (part 2)

Eva und die Zukunft

27.05.2018–07.10.2018

Forum Frohner

Eine Zusammenarbeit des mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien und des Forum Frohner in Kooperation mit dem Forum Morgen

Mit der Ausstellung *Hommage an Werner Hofmann (part 2). Eva und die Zukunft* setzt das Forum Frohner eine Projektreihe zu Werner Hofmann fort, die aus Anlass des 90. Geburtstages von Werner Hofmann veranstaltet wird.

Der 1928 in Wien geborene und 2013 in Hamburg verstorbene Werner Hofmann gilt als impulsgebender Denker und einer der bedeutendsten Kunsthistoriker des letzten Jahrhunderts. In Österreich wirkte Hofmann, Gründungsvater des Museums des 20. Jahrhunderts (1962) – heute Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien –, als Wegbereiter der Moderne. Er begann hier seinen internationalen Weg als Wissenschaftler, Kurator und Journalist.

1986 kuratierte er als Direktor der Hamburger Kunsthalle die Ausstellung *Eva und die Zukunft*, die dem Bild der Frau von der Französischen Revolution bis in die 1980er-Jahre gewidmet war. Die Ausstellung im Forum Frohner knüpft mit Adolf Frohners Werk *Das Urteil des Paris* von 1969/70, das Hofmann in Hamburg zeigte, an die legendäre Schau an und zeichnet nach, wie sich die Darstellungsformen weiblicher Rollenbilder bis zur Gegenwart verändert haben.

Begleitend zur Ausstellung findet am 28.09.2018 im mumok – Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig (10.00–17.00 Uhr) und am 29.09.2018 im Forum Frohner (12.00–19.00 Uhr) ein Symposium zu Werner Hofmann statt.

Kuratorinnen: Brigitte Borchhardt-Birbaumer und Elisabeth Voggeneder



Werner Hofmann im 20er Haus
vor einem Bild von Fernand Léger, 1962/63
Foto: Eva Choung-Fux



Adolf Frohner
Das Urteil des Paris, 1969/70
200 × 300 cm
Ludwig Forum für internationale Kunst, Aachen
Foto: Carl Brunn

Fotografie+Malerei! im Werk von Adolf Frohner

21.10.2018–07.04.2019

Forum Frohner

Seit der Erfindung des fotografischen Mediums stehen Fotografie und Malerei in reger Wechselwirkung. Orientierte sich die Fotografie zunächst an der Malerei und ihrer atmosphärischen Wirkung, so nutzte die Malerei umgekehrt fotografische Motive als Vorbild. Im 20. Jahrhundert brachen die Grenzen zwischen den Kunstdisziplinen immer mehr auf und das fotografische Bild wurde Teil malerischer Strategien. Heute bedient man sich selbstverständlich am Repertoire aller Medien.

Dass auch Adolf Frohner wesentliche Impulse seines Werkes der Auseinandersetzung mit dem fotografischen Medium verdankt, wurde durch die Aufarbeitung seines Archives sichtbar. Frohner begab sich seit den 1960er Jahren mit seinem Fotoapparat auf Spurensuche und interessierte sich für Strukturen und Zeichen an Wänden ebenso wie für Unscheinbares und Zufälliges. Experimentierend arbeitete er eigene und gefundene Fotografien in seine malerischen Objekte ein und leistete mit dieser Integration des fotografischen Bildes einen entscheidenden Beitrag zur Erweiterung des Tafelbildes und den Diskurs um Abbild und Realität.

Die Ausstellung zeigt erstmals den Zusammenhang zwischen Adolf Frohners Fotografie und seiner Malerei auf und skizziert anhand signifikanter Werkbeispiele das Verhältnis von Fotografie und Malerei in Werken von Zeitgenossen Frohners bis zur heutigen Generation.

Kuratorin: Elisabeth Voggeneder



Adolf Frohner
Tag und Nacht, 1984
Papierteller, Fotografie, Plastikfolie, Hanf, Grafit, Tempera auf Jute
160 x 140 cm
Privatbesitz
Foto: Christian Redtenbacher



Adolf Frohner, *Ohne Titel*, nicht datiert, Foto: Adolf Frohner



Adolf Frohner
Epitaph (Detail), um 1963
Foto: Adolf Frohner

Ausstellungsübersicht
Kunstmeile Krems 2018

FORUM FROHNER	
Fokus Frohner Die Sammlung Gabriel	bis 08.04.2018
Hommage an Werner Hofmann (part 2) Eva und die Zukunft Eine Zusammenarbeit des mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien und des Forum Frohner in Kooperation mit dem Forum Morgen	27.05.2018–07.10.2018
Symposium zu Werner Hofmann	28.09.2018 und 29.09.2018
Fotografie+Malerei! im Werk von Adolf Frohner	21.10.2018–07.04.2019

KUNSTHALLE KREMS	
Remastered Die Kunst der Aneignung	bis 18.02.2018
Axel Hütte Imperial and Majestic	11.03.2018–10.06.2018
Ryan Trecartin Premise Place (edit 1) In Kooperation mit dem donaufestival	27.04.2018–10.06.2018
Picasso. Gorky. Warhol Skulpturen und Arbeiten auf Papier Sammlung Hubert Looser	01.07.2018–04.11.2018
Eva Schlegel	01.07.2018–14.10.2018
Per Kirkeby	25.11.2018–24.02.2019
Perrine Lacroix In Kooperation mit AIR—ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich	25.11.2018–24.02.2019

KARIKATURMUSEUM KREMS	
Ironimus 90 Jetzt mal keine Politik!	03.03.2018–27.05.2018
Immer wieder Deix!	22.02.2018 bis Feb. 2019
SOKOL Auslese	25.03.2018–25.11.2018
Ahoj Nachbar! Satire und Karikaturen aus Tschechien	03.06.2018–20.01.2019
Thomas Spitzer-Rockomix ein Leben lang!	09.12.2018–10.02.2019

Forum Frohner

Kontakt

Minoritenplatz 4
3500 Krems-Stein
T +43 2732 908010

www.forum-frohner.at

www.facebook.com/ForumFrohner

Öffnungszeiten

Di – So 11.00 – 17.00 Uhr

Mo geschlossen (außer Feiertag)

Führungen im Forum Frohner

Jeden Sonn- und Feiertag, 16.00 Uhr

Führungsticket zzgl. € 3 Eintritt

Pressebilder

Unter folgendem Link stehen Pressebilder in druckfähiger Qualität zum Download zur Verfügung:

<http://bit.ly/ForumFrohnerProgramm2018>

Die Verwendung des Bildmaterials ist ausschließlich in Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Forum Frohner und/oder die Ausstellungen und unter Angabe der angeführten Bildunterschriften und Copyrights gestattet.

Pressekontakt

Angelika Starkl

Pressereferentin

M +43 664 604 99 176

E angelika.starkl@kunstmeile.at

KUNSTMEILE KREMS BETRIEBS GMBH

Franz-Zeller-Platz 3

3500 Krems

Wir danken unseren Fördergebern, Sponsoren und Kooperationspartnern:

